

Fynance führt Token Sale durch

08.12.2017, 15:58 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *fynance Vermittlungs GmbH*

fynance beteiligt Token-Käufer am Umsatz

Der Versicherungsmakler fynance startet einen Token Sale, um Bestände zu erweitern und auf neuen Standard umzustellen

08. Dezember 2017 – Das in der deutschen Versicherungsbranche tätige Maklerunternehmen fynance legt eine eigene Kryptowährung, den fynance Token, auf. Die Strategie des Unternehmens sieht vor, Maklerbestände in größerem Maßstab aufzukaufen. fynance will bis Ende 2018 Zukäufe im Wert von 142 000 Ether (400 Euro/1 Ether Stand 30.11.17) tätigen. fynance bietet mit dem Token Sale jedem Käufer die Möglichkeit, im Rahmen eines Bonusprogrammes am Geschäftsmodell zu partizipieren. Das Unternehmen wird 30 % des Umsatzes als Bonus in Form von fynance Token ausschütten, die monatlich anteilig an jeden Token Holder fließen.

Zwtl.: Pre Sale startet am 24.12.

Ein Token ist der Oberbegriff für die Einheit einer Kryptowährung. Kryptowährungen werden durch aufwendige kryptografische Verfahren verschlüsselt. Ein Token Sale ist eine Crowdfunding-Methode, bei der Anteile einer neu emittierten Kryptowährung an Anleger verkauft werden. Die beiden größten Kryptowährungen sind derzeit Bitcoin und Ethereum.

Nach dem Pre Sale folgen vier öffentliche Runden. In jeder Phase gibt es unterschiedliche Boni.

Zusätzlich wird ein Kontingent von 100 Mio. FYG Token für institutionelle Anleger angeboten. fynance trifft diese Unterscheidung, um die Stabilität des Kurses zu unterstützen.

Zwtl.: fynance besitzt ein funktionierendes Produkt

Im Gegensatz zu anderen Token Sales, die nur eine Idee besitzen, verfügt fynance über ein funktionierendes Produkt, die fynance App. Die App bietet den Kunden die Möglichkeit, sämtliche Versicherungen übersichtlich auf dem Smartphone zu verwalten. Papierunterlagen entfallen dadurch. Die Versicherungen werden im Menü zusammengefasst, der Kunde kann die dazugehörigen Policen unmittelbar einsehen. Der Kontakt zu fynance erfolgt über die App oder telefonisch, Schäden können über einen Button gemeldet werden. Im Back Office von fynance übernehmen Versicherungsfachleute die weitere Abwicklung. Vergleichsalgorithmen erstellen in Zukunft optimierte Vergleichsangebote, die der Kunde auf Wunsch erhält.

Das Geschäft ist lukrativ. Auf jede verwaltete Sachversicherung entfallen im Schnitt 20 % Courtage. Das Geschäftsmodell von fynance ist damit im stabilen Markt der deutschen Versicherungsbranche verankert.

Der Aufwand im Back Office ist denkbar gering. Er liegt jetzt bei 1 Mitarbeiter pro 5000 Kunden und kann nach der Umstellung auf Blockchain-Technologie auf bis zu 1 Mitarbeiter pro 7500 Kunden weiter optimiert werden.

Die App wurde im Mai 2017 auf den Markt gebracht. 1500 Kunden nutzen sie bereits.

Zwtl.: Versicherungsbranche steht vor großen Änderungen

Die Blockchain-Technologie beginnt nun auch in der Versicherungswirtschaft Fuß zu fassen. Blockchain bedeutet, dass Datensätze in sogenannten „Blöcken“ zusammengefasst und dann verkettet werden. Die in den Blöcken enthaltenen Daten erzeugen jeweils eine Ziffernfolge, den sogenannten „Hash-Wert“. Dieser Hash-Wert wird in den nächstfolgenden Block übernommen. Wenn in einem Block nun Daten nachträglich geändert werden sollten, ändern sich auch die nachfolgenden Blöcke. Die Änderungen können nachverfolgt werden, Manipulationen sind damit praktisch ausgeschlossen. Da Tausende von Kopien der jeweiligen Blockchain im Internet auf sogenannten Nodes aufliegen, ist keine zentrale Überwachung mehr nötig, sondern es erfolgt eine dezentrale Kontrolle.

Fünf Versicherungskonzerne haben im Oktober 2016 die Blockchain Insurance Industry Initiative (B3i) ins Leben gerufen, die sich zu einer weltweiten Initiative entwickelt hat. Das B3i-Projekt lotet die Möglichkeiten der Blockchain-Technologie aus. Die Versicherungswirtschaft wird ihre Arbeitsprozesse mit hoher Wahrscheinlichkeit auf diese Technologie umstellen. Die Policen werden dann als sogenannte Smart Contracts über die Blockchain geführt. Der Verwaltungsaufwand wird dadurch minimiert.

fynance will seine App als eines der ersten Unternehmen im Laufe des Jahres 2018 auf Blockchain umstellen.

Der Ablauf des Token Sale

Der Pre Sale startet am 24.12.17 um 14:00 Uhr MEZ. Der eigentliche Token Sale startet am 24.01.18 um 14:00 Uhr MEZ. Hier erhalten die Käufer einen Bonus von 18 %, d. h. bei 1000 gekauften FYG Token erhalten sie 1180 FYG Token. Die Adresse wird auf www.fynance.io bekanntgegeben. Es folgen drei weitere Runden mit unterschiedlichen Boni bis zum Ende des Token Sales am 30.06.2018.

Maximal werden im fynance Token Sale 192.050 000 Millionen FYG Token kreiert, die 142.063 Ether entsprechen. Davon gehen maximal 167.000 000 FYG in den Verkauf und können mit Ether erworben werden.

Zwtl.: Das Unternehmen

Der Geschäftsführer von fynance, Marc Sperber, ist gelernter Versicherungskaufmann und lebt in Rheinland-Pfalz. Er betrieb mit Kollegen mehrere Jahre ein klassisches Maklerbüro und begann 2015, mit einem externen Developer-Team die fynance App zu entwickeln. Ein knappes Jahr später gründete er mit einem Investor die fynance Vermittlungs GmbH, entwickelte die App mit einem internen Team weiter und brachte sie im Mai 2017 auf den Markt.

5119 Zeichen inkl. Leerzeichen

Portrait

fynance ist ein digitales Maklerunternehmen aus Rheinland-Pfalz. Der Geschäftsführer, Marc Sperber, ist gelernter Versicherungskaufmann und gründete die Firma im Juni 2016.

News-ID: 984609 • Views: 2159 (Stand: 14.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/984609/Fynance-fuehrt-Token-Sale-durch.html>